



Sehr geehrte Bewohner, Angehörige und Betreuer,

die aktuelle Situation in Deutschland, die maßgeblich durch den Coronavirus bestimmt wird, ist wie Sie aus den Medien entnehmen können ernst. Corona ist weiterhin Bestandteil unseres Lebens.

Täglich erhalten wir neue Informationen darüber, dass Verhaltensweisen und Maßnahmen den aktuellen Anforderungen angepasst werden müssen. Aus diesem Grunde müssen auch wir unser Hygienekonzept anpassen.

Mit diesem Informationsschreiben bitten wir um Ihre Mithilfe dabei, dass wir gemeinsam mit Ihnen versuchen wollen, die Auswirkungen der Pandemie so weit wie möglich zu begrenzen. Bedenken Sie bitte, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner zur Hochrisikogruppe gehören!

Folgende Änderungen gelten ab sofort
für unsere Einrichtungen:

Alle Besucher haben in der Einrichtung eine FFP 2 Maske zu tragen.

Besuche sind nur nach telefonischer Terminabsprache mit der Heimverwaltung und nach negativem Schnelltest (PoC-Antigen-Test) gestattet (wahlweise auch ein nachweislicher Test nicht älter als 24 Stunden, der Nachweis eines negativen Selbsttests ist nicht ausreichend).

Bis zu zwei Kinder unter 16 Jahren können in Begleitung eines Erwachsenen im Besucherzimmer die Bewohner treffen. Währenddessen müssen sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dabei ist es auch möglich, dass sich ein weiterer Erwachsener auf der Seite des Bewohners aufhält. Dieser muss dann eine FFP 2 Maske tragen.

Bitte beachten Sie, dass alle anderen Regeln aus unserem Hygienekonzept weiterhin bestehen.

Bis jetzt hat die Umsetzung unseres Hygienekonzeptes gut funktioniert und wir haben keine Coronainfektion in unserer Einrichtung. Wir möchten, dass es auch so bleibt.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir diese herausfordernde Situation meistern.

Vielen Dank für ihr Verständnis